

Anlage 13: Gliederungsbeispiel eines pädagogischen Konzepts am Beispiel Berufliche Orientierung inkl. Maßnahmenplan

Quelle:

https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungsserver/.galleries/dokumente/berufliche-orientierung/BO-Konzept_Lesefassung.pdf, S. 23, Anlage 2)

1. IST- Situation bezogen auf die Ausgangslage der BO

- 1.1 an der Schule,
- 1.2 gesellschaftlich,
- 1.3 in der Region,
- 1.4 rechtlicher Rahmen

2. Beschreibung des Stellenwertes der BO an der Schule

3. Ziele der BO

(Diese sollten aus den Leitsätzen des Schulprogramms abgeleitet werden.)

4. Phasen der BO (vgl. Verwaltungsvorschrift) und deren Zielsetzung

(schulspezifische Ziele der einzelnen Phasen, z. B. Erkunden: Ziel: Stärken, Neigungen und Interessen wecken, Leitfrage: Welche konkreten Tätigkeiten gibt es in diesem Berufsfeld?)

5. Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten

(Wie wird planmäßig fächerübergreifend und fächerverbindend gearbeitet und wie sind die Kommunikationsstrukturen bzw. -routinen hierfür? Eine tabellarische Einbindung in den Maßnahmenplan bietet sich an. Z. B. Musik und Deutsch verbinden zur Vorbereitung auf den Tag des offenen Theaters in Neustrelitz.)

6. Zusammenarbeit mit Eltern, den Jugendberufsagenturen oder den Arbeitsbündnissen Jugend – Beruf, der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit und anderen Kooperationspartnern

(z. B. feste Termine der Berufsberatung im Jahresplan, Elterncafé zur BO vierteljährlich, IHK-Ausbildungsbotschafter in den Unterricht integrieren)

7. Fortbildung

(Wie wird das Thema Fortbildung gehandhabt? Wie werden Fortbildungsinhalte anschließend im BO-Team sowie im gesamten Kollegium kommuniziert? Z. B. feste Termine des BO-Teams im Jahresplan festlegen und das Thema Fortbildung ansprechen.)

8. Evaluation

(Was wird wie mit wem evaluiert? Einsatz von Instrumenten, wie z. B. Blitzlicht, Wetterbericht, Zielscheibe, Fragebogen, Interview (mit Dokumentation), 5-Finger-Methode, Test, SWOT-Analyse, Kriterienkatalog, u. a. Evaluationsmöglichkeiten von BO-Maßnahmen im BO-Team festlegen.)

9. Maßnahmenplan

(In welcher Klassenstufe und welcher Phase der BO wird welche Maßnahme umgesetzt? Mit welchem Ziel? In welchem/r Fach/-kombination? Bis wann? In wessen Verantwortlichkeit? Wie wird die Zielerreichung gemessen bzw. wann gilt eine Maßnahme als erfolgreich? Vgl. Evaluation).

Der Maßnahmenplan sollte aus Gründen der Übersichtlichkeit tabellarisch dargestellt werden – hier ein Beispiel:

Phase der BO	Klassenstufe	Maßnahme	Ziel	Indikator(en)	Fachbezug	Termin	Verantwortlichkeit
Einstimmen	5	Besichtigung eines Unternehmens der Region	Erstes Kennenlernen von Unternehmen	I. Die Schülerinnen und Schüler kennen die Produkte und Arbeitsschritte zur Erstellung der Produkte im Unternehmen xy. II. Die Schülerinnen und Schüler können die Berufsbilder nennen und beschreiben.	Deutsch, Werken, Sozialkunde, Mathematik	27.03.2025	Herr Mustermann
	5	...	...	...	...	...	...
	5	...	...	...	...	...	...
	6	Erarbeitung eines Steckbriefes der Berufe der Eltern/ Verwandten im persönlichen Umfeld	Erste Einblicke in Berufswelt des Elternhauses	I. Mind. 20 Schülerinnen und Schüler haben einen strukturierten Steckbrief erstellt. II. Mind. 20 Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Inhalte frei wiedergeben.	AWT, Deutsch, Englisch, Geschichte, Klassenleiterstunde	20.06.2025	Herr Mustermann
Erkunden	7	...	...	...	...	...	...
	7	...	...	...	...	...	...
...

Indikatoren können qualitativ (Welches Ergebnis soll mindestens erreicht sein?) oder quantitativ (in Form von Zahlen) beschrieben werden. Wichtig bei der Wahl von Indikatoren ist, dass sie Auskunft über den Grad der Zielerreichung geben und die hierfür notwendigen Informationen mit möglichst einfachen Mitteln erhoben werden können. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren können Indikatoren wertvolle Bausteine einer Evaluation sein.

Der Maßnahmenplan sollte jährlich überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Er bildet die Basis für die Evaluation der einzelnen Maßnahmen sowie der Ziele der einzelnen Phasen der BO.